WIRTSCHAFT

UNTERRICHTSMATERIAL AM BEISPIEL DER VOLKSBANK

VERBRAUCHERKREDIT

Vertrauen ist die Voraussetzung und Grundlage für jedes Kreditgeschäft

ZIELGRUPPE
11.-12. Schulstufe
HAK / HWLA / Gymnasium

Kredite werden zu verschiedenen Zwecken aufgenommen bzw. vergeben. Der **Verwendungszweck** bestimmt die Art des Kredits. Die wichtigste Unterscheidung ist dabei, ob es sich um Finanzierungen im Konsum- und Wohnbaubereich, oder um betriebliche Finanzierungen handelt. Daraus ergibt sich die grundlegende Unterteilung der Kredite in **Verbraucher- und Unternehmerkredite**.

Verbraucherkredite

dienen der Finanzierung von Konsumgütern, wie Fernseher, Autos/Motorräder oder Haushaltsgeräte, sowie dem Erwerb oder der Sanierung von Liegenschaften, zum Beispiel beim Kauf einer Eigentumswohnung oder der Sanierung eines Einfamilienhauses. Das Mindestalter für die Kreditwürdigkeit liegt in Österreich bei 18 Jahren.

Wer einen Verbraucherkredit aufnehmen möchte, muss sicherstellen, dass die Rückzahlung des Kredits aus dem laufenden Einkommen möglich ist. Einkommen, Kredithöhe und Laufzeit müssen daher aufeinander abgestimmt werden. Die Bestimmungen über die Vergabe von Verbraucherkrediten sind sowohl im **Verbraucherkreditgesetz (VKrG)** als auch im **Konsumentenschutzgesetz (KSchG)** geregelt.

Das bedeutet, dass Verbraucherkredite nur an physische (natürliche) Personen vergeben werden.

Schon gewusst?

Das Wort **Kredit** kommt vom lateinischen *credere* und bedeutet „glauben, vertrauen“.
Und genau dieses **Vertrauen** des Kreditgebers (Gläubigers) dem Kreditnehmer (Schuldner) gegenüber ist die Voraussetzung und Grundlage für jedes Kreditgeschäft.

ARBEITSAUFGABE 1:

Stell dir also vor, du möchtest dein erstes Auto kaufen, deine Ersparnisse reichen dafür jedoch nicht aus. Daher möchtest du einen Kredit aufnehmen. Sind dir die Begriffe in der folgenden Grafik bereits vertraut? Tausche dich mit einem Freund bzw. einer Freundin aus. Was könnte damit gemeint sein?

KREDITMERKMALE

Basis für die Vergabe eines Verbraucherkredites

Bonitätsprüfung

Kreditfähigkeit & Kreditwürdigkeit

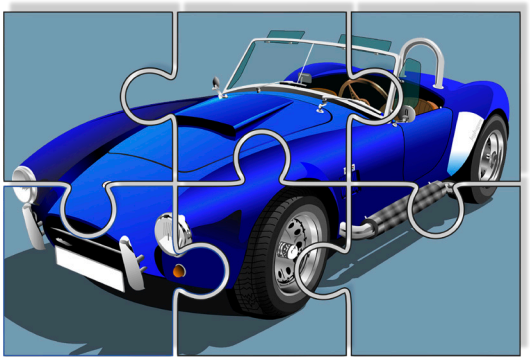
Kredithöhe

abhängig vom Eigenkapital

Laufzeit

kurz-, mittel- und langfristige Kredite

Beurkundung



Verzinsung

fixer oder variabler Zinssatz

Tilgung

Pauschalraten, Kapitalraten oder endfällige Kredite

Bearbeitungsgebühr

in Prozent oder Pauschale

Fristenkonformität

Fachwissen ist bei allen Berufen im Bankwesen sehr wichtig, um Kundinnen und Kunden gut beraten zu können. Klicke auf die folgenden Jobprofile und erfahre mehr über die einzelnen Aufgabenbereiche.

SCHOOLGAMES Jobprofile:

Filialleiter:in
Du wolltest schon immer gemeinsam mit einem Team im Beruf erfolgreich sein? Dann schau dir dieses Jobprofil an.

Servicemanager:in
Du liebst organisatorische Tätigkeiten und den direkten Kontakt mit Kundinnen und Kunden? Dann schau dir dieses Jobprofil an.

Mitarbeiter:in im KundenServiceCenter
Du behältst stets den Überblick, telefonierst gerne und gibst gerne Informationen an andere Menschen weiter? Dann schau dir dieses Jobprofil an.

Kreditmerkmale am Beispiel eines Beratungsgesprächs

Nina ist gerade 18 Jahre alt geworden und träumt vom eigenen Auto. Da sie noch nicht so viel Geld gespart hat, kontaktiert sie die Bank in ihrer Nähe und vereinbart einen Termin mit der Kundenberaterin Kimberly Muschau, um sich über einen Kredit zu informieren.

Nina: Hallo, es freut mich, dass es so schnell geklappt hat. Ich kann es kaum erwarten, endlich mit meinem eigenen Auto zur Arbeit zu fahren.

Kundenberaterin: Ich habe bereits einige Informationen vorbereitet, zu Beginn muss ich jedoch wissen, was du dir kaufen möchtest und für welche Summe du einen Kredit benötigst?

Nina: Ich möchte mir endlich ein eigenes Auto kaufen. Es kostet 8.400 EUR.
Ich habe bereits 1.400 EUR gespart, das reicht aber leider nicht aus.

Bankberaterin: Grundsätzlich richtet sich die **Kredithöhe** nach dem zu finanzierenden Gegenstand. Da du über ein **Eigenkapital** von 1.400 EUR verfügst, reduziert sich die Kredithöhe auf 7.000 EUR.

Nina: Wie lange dauert es, bis ich den Kredit abbezahlt habe?

Kundenberaterin:
Es gibt unterschiedliche **Laufzeiten.** Diese hängen natürlich immer von der Höhe des Kreditvolumens und deiner Kreditrate ab. Es gibt:

- kurzfristige Kredite (bis zu 1 Jahr Laufzeit)
- mittelfristige Kredite (1 bis 5 Jahre Laufzeit)
- langfristige Kredite (über 5 Jahre Laufzeit)

Dabei ist noch zu beachten, dass die Laufzeit in der Regel dem Prinzip der **Fristenkonformität** folgen sollte.

Nina: Was bedeutet das?

Kundenberaterin: Der Begriff **Fristenkonformität** drückt den Gedanken aus, dass sich die Kreditlaufzeit an der Lebensdauer des finanzierten Gutes orientiert. Dabei gilt:

- **lange Nutzung = lange Laufzeit**
- **kurze Nutzung = kurze Laufzeit.**

Bei dieser einfachen Regel handelt es sich um einen der wichtigsten Finanzierungsgrundsätze. In deinem Fall würde das bedeuten, dass die Laufzeit nicht auf 15 Jahre abgeschlossen werden kann, weil dein Auto vermutlich vorher kaputt geht bzw. im Normalfall drastisch an Wert verliert.

Nina: Das macht Sinn. Wenn ich einen Kredit aufnehme, ist nicht nur der Kreditbetrag zurückzuzahlen, sondern auch Zinsen. Wie hoch sind die Zinsen und gibt es dabei unterschiedliche Möglichkeiten?

Kundenberaterin: Bei der **Verzinsung** handelt es sich um den Preis, den der Kreditnehmer bzw. die Kreditnehmerin (also du) dem Kreditgeber (der Bank) für entliehenes Kapital bezahlt. Der **Sollzinssatz** wird im Kreditgespräch mit dem Antragsteller oder der Antragstellerin vereinbart und schriftlich im Kreditvertrag festgehalten.

Nina: Was ist ein Sollzinssatz?

Kundenberaterin: Der **Sollzinssatz** setzt sich aus einem Basiszinssatz und einem Aufschlag zusammen. Dabei kann man zwischen einem f**ixen oder variablen Zinssatz** wählen. Bei **variablen Krediten** wird häufig der 3 Monats EURIBOR (3M) als Bezugsgröße herangezogen. Das bedeutet, dass der Basiszinssatz alle 3 Monate angepasst wird. Der Aufschlag bleibt für die gesamte Laufzeit unverändert und bildet die Kreditmarge (= Ertragskomponente der Bank).

Schon gewusst?

Der EURIBOR
(European Interbank Offered Rate) ist der Leitzins des Geldmarktes, der angibt, zu welchem Kreditzins Banken untereinander Geld (für sogenannte Zwischenbankkredite) verleihen. Bei variablen Krediten wird dieser am häufigsten als Bezugsgröße verwendet.

ARBEITSAUFGABE 2:

Recherchiere im Internet die jeweils aktuellen Werte des EURIBOR und trage die Werte in die folgende Liste ein.

Laufzeit	Aktueller Wert	Datum
EURIBOR 3M		
EURIBOR 6M		
EURIBOR 12M		

Nina: Und wie weiß ich, ob ein fixer oder variabler Zinssatz für mich besser ist?

Kundenberaterin: Das hängt von deiner Risikobereitschaft ab. Bei einem fixen Zinssatz weißt du ganz genau, wieviel du jedes Monat bezahlen musst. Bei einem variablen Zinssatz kann es sein, dass der EURIBOR während der Kreditlaufzeit stark ansteigt und somit auch die Rückzahlungsraten steigen. Es kann jedoch auch vorkommen, dass der Zinssatz niedrig bleibt oder gar sinkt, dann ist dies positiv für die kreditnehmende Person. Solltest du dich für variable Zinsen entscheiden, ist die Bank dazu verpflichtet, dich im Fall einer Änderung des effektiven Jahreszinssatzes zu informieren.
In der Regel wird die Rate nach einer Zinssatzänderung angepasst, sodass die Kreditlaufzeit unverändert bleibt und der Kredit mit Laufzeitende vollständig getilgt ist. Es kann jedoch auch vereinbart werden, dass die Raten gleich bleiben und der Restbetrag am Ende der Laufzeit beglichen wird. Hierbei handelt es sich aber um einen sehr seltenen Fall.

Nina: Was bedeutet „tilgen"? Dieses Wort habe ich noch nie gehört.

Kundenberaterin: Unter **Tilgung** wird die Rückzahlung des Kredits verstanden. Dabei können **Pauschalraten** (bestehend aus Kapitaltilgung, Zinsen und Spesen) vereinbart werden, die monatlich, quartalsweise, halbjährlich oder jährlich bezahlt werden.
Es besteht aber auch die Möglichkeit, **Kapitalraten** (= Rückzahlungsraten ohne Zinsen) zu vereinbaren. Dabei werden die Raten ebenfalls monatlich, quartalsweise, halb- oder ganzjährlich beglichen, die anfallenden Zinsen werden jedoch nur zu den Abschlussterminen berechnet.
Eine weitere Variante sind **endfällige Kredite**. Das bedeutet, dass während der Kreditlaufzeit lediglich die Zinsen getilgt werden und der Rückzahlungsbetrag erst am Ende fällig ist.

Nina: Ich verstehe. Dann ist für mich vermutlich eine Pauschalrate am besten, da bleibt der Betrag immer gleich und ich weiß genau, welche Kosten auf mich zukommen. Bei einem endfälligen Kredit müsste ich das Geld selbst zur Seite legen, damit ich am Ende die entsprechende Summe bezahlen kann. Das stelle ich mir schwierig vor.

Kundenberaterin: Was du bei den Kosten auch noch beachten solltest, ist die **Bearbeitungsgebühr**. Dieser Kostenersatz für die Beratung und administrative Tätigkeit der Bank wird entweder in Prozent der Kredithöhe (z. B. 2 % von 10.000 EUR = 200 EUR) oder als Pauschale verrechnet. Diese pauschalierten Gebührensätze kommen jedoch erst bei höheren Kreditbeträgen vor, wo ein Prozentsatz eher willkürlich wirkt und nicht zum tatsächlichen Arbeitsaufwand passt. Bei einem Kredit in Höhe von 300.000 EUR wäre eine Bearbeitungsgebühr von 2 % (= 6.000 EUR) unverhältnismäßig. Hier wird in den meisten Fällen ein Pauschalbetrag vereinbart.

Nina: Angenommen ich nehme einen Kredit in Höhe von 7.000 EUR auf, dann würde die Bearbeitungsgebühr in meinem Fall 140 EUR betragen.

Kundenberaterin: Richtig. Sobald dann alle Fragen geklärt sind und du einen Kredit aufnimmst, erhältst du eine sogenannte Urkunde für den Kredit.
Die **Beurkundung** einer Ausleihung bildet die rechtliche Grundlage für die jeweilige Ausleihungsart. In diesen Verträgen sind sämtliche Merkmale, wie Verzinsung, Sicherheiten, Laufzeit usw. festgehalten.

Nina: Und wie wird entschieden, ob ich einen Kredit bekomme? Was muss ich dafür tun?

Kundenberaterin: Dafür gibt es die sogenannte **Bonitätsprüfung**. Kreditgeber (Banken) sind nach dem Verbraucherkreditgesetz (VKrG) dazu verpflichtet, vor Abschluss eines Verbraucherkreditvertrages die Bonität des kreditwerbenden Verbrauchers bzw. der Verbraucherin zu prüfen. Die Bonität ist ein Maßstab für die Kreditwürdigkeit eines Kreditwerbers oder einer Kreditwerberin. Entscheidend sind die persönlichen und finanziellen Voraussetzungen und die Vermögensverhältnisse des potentiellen Kreditnehmers bzw. der Kreditnehmerin. Die folgenden zwei Kriterien sind dabei für die Kreditgewährung entscheidend:

- **Kreditfähigkeit**. Diese setzt sich zusammen aus der **Rechtsfähigkeit** einer Person (darunter versteht man die Fähigkeit, Träger von Rechten und Pflichten zu sein) und der **Geschäftsfähigkeit** (darunter versteht man die Fähigkeit, durch eigenes rechtsgeschäftliches Handeln berechtigt oder verpflichtet zu werden).
- **Kreditwürdigkeit**. Dabei wird beurteilt, ob der Antragsteller oder die Antragstellerin aufgrund der jeweiligen Einkommens- und Vermögensverhältnisse in der Lage sein wird, den beantragten Kredit zurückzuzahlen.

Nina: Wie kann ich meine Kreditwürdigkeit unter Beweis stellen?

Kundenberaterin: Dafür benötigen wir einen Überblick über deine Finanzlage. Daher bitten wird dich, eine Haushaltsrechnung und eine Vermögensaufstellung zu erstellen. Damit du weißt, welche Informationen für uns relevant sind, kannst du unser Formular verwenden.

Nina: Das nehme ich gerne mit nach Hause und gehe alles nochmal in Ruhe durch.

Kundenberaterin: Falls du Fragen hast, kannst du mich jederzeit erreichen. Sobald du mit dem Ausfüllen fertig bist, können wir einen Termin für den Kreditabschluss vereinbaren.

Nina: Danke! Ich bin beeindruckt, was eine Kundenberaterin alles wissen muss.

ARBEITSAUFGABE 3:

In dem Beratungsgespräch von Nina hast du viel über Verbraucherkredite gelernt.

Gehe nochmal zur Grafik auf der ersten Seite zurück und erkläre einem Freund/einer Freundin die einzelnen Fachbegriffe.

ARBEITSAUFGABE 4:

Bevor du einen Kredit aufnehmen kannst, solltest du einen genauen Überblick über deine Finanzlage haben. Erstelle deine Haushaltsrechnung und deine Vermögensaufstellung mithilfe der folgenden Vorlagen.

Geheimtipp!

Mehr Infos über die Volksbank, Jobangebote und Ansprechpartner:innen für Schülerinnen und Schüler.

WEITERE UNTERRICHTSMATERIALIEN
Die SCHOOLGAMES bieten Unterrichtsmaterialien für unterschiedliche Schulfächer kostenlos zum Download an. Am Beispiel echter Unternehmen werden Themen aus dem Lehrstoff praxisnah erklärt.
Alle Materialien unter: www.schoolgames.eu/lehrmaterial

Haushaltsbudget-Rechnung

MONATLICHE EINNAHMEN

Lohn, Gehalt, Selbstständiges Einkommen (netto)	EUR _____
Einkommen aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung (Liegenschaften, Sparbücher, Wertpapiere)	EUR _____
Sonstiges Einkommen (Kinderbeihilfe, Alimente, regelmäßige Trinkgelder und Zuwendungen, Sonstiges)	EUR _____
SUMME	EUR _____

MONATLICHE AUSGABEN

Wohnungsausgaben für _____ m² Wohnnutzfläche

Miete	EUR _____
Betriebskosten, Abgaben (Grundbesitzabgaben, Wasser, Müll)	EUR _____
Heizung, Strom	EUR _____
GIS, Telefon, Internet, Sonstiges	EUR _____
Lebenserhaltungskosten:	
Haushaltskosten, Ernährung	EUR _____
Kleidung, Freizeit, Hobby, Taschengeld, Haustiere, Zigaretten, Schule	EUR _____
Urlaub, Geschenke, Sonstiges	EUR _____
Verkehrsmittel:	
KFZ (Versicherung, Steuer, Treibstoff, Instandhaltung)	EUR _____
Öffentliche Verkehrsmittel	EUR _____
Versicherungen:	
Haushalt, Leben, Unfall, Kranken, Rechtsschutz, Sonstiges	EUR _____
Finanzverbindlichkeiten:	
Kredit-/Darlehens-/Leasingraten neu	EUR _____
Kredit-/Darlehens-/Leasingraten bestehend	EUR _____
Tilgungsträgerzahlungen, Zinsen, Sonstiges	EUR _____
Versandhaus und sonstige Verbindlichkeiten	EUR _____
Sparleistungen:	
Sparbücher, Bausparen, Fondssparen, Sonstiges	EUR _____
Alimente, Unterhaltszahlungen, Sonstiges:	EUR _____
Sicherheitsreserve: (Richtwert 5 % der Einnahmen, abzgl. Sparleistungen)	EUR _____
SUMME	EUR _____

monatlich frei verfügbares Einkommen (nach Projektumsatz)	EUR _____